



Presse-Information

Wien / St. Pölten, 24. November 2011

Turnende Fußballer sind besser!

Aus der Erkenntnis, dass die körperliche Grundlagenausbildung gerade im Kindesalter von größter Bedeutung ist, entwickelte der Österreichische Fußballbund (ÖFB) gemeinsam mit dem Österreichischen Fachverband für Turnen (ÖFT) und mit freundlicher Unterstützung durch das Sportministerium im Jahr 2008 ein Kooperationsprojekt.

Mit Ende des praktischen Projektverlaufs steht nun fest: Durch regelmäßiges turnerisches Training in den Bereichen Koordination, Beweglichkeit und Kraft konnten die Leistungen der Nachwuchsfußballer deutlich gesteigert werden!

Zu Beginn dieses Projektes waren in neun Landesausbildungszentren (LAZ) des ÖFB die Spieler der Vor- und Hauptstufe (10-14 Jahre) nach einer von Mag. Bernd Kriechhammer entwickelten Testbatterie getestet und infolge auf Basis dieser Ergebnisse von professionellen Kunstturntrainern unterrichtet worden. Gegen Ende der ersten Projektphase wurden dann dieselben Nachwuchstalente nochmal getestet und die Ergebnisse im Rahmen einer Diplomarbeit an der Universität Salzburg evaluiert. Das Ergebnis: Durch das regelmäßige Training in den Bereichen Koordination, Beweglichkeit und Kraft konnten die Leistungen der Nachwuchsfußballer deutlich gesteigert werden. Zum finalen Projektabschluss erarbeitet das Turntrainerteam nun einen Übungsleitfaden, der in die Aus- und Fortbildungsarbeit des ÖFB aufgenommen werden soll.

Rückfragehinweis:

Projektleiter Jörg Christandl: joerg.christandl@htu.tugraz.at, Tel. 0699 137 427 16

ÖFT-Generalsekretär Mag. Robert Labner, labner@oeft.at, Tel. 0676 325 42 92

„Optimierung der Körpergrundlagenausbildung junger Nachwuchsfußballer“:

Ein Vier-Jahres-Kooperations-Projekt 2008-2012 des Österreichischen Fachverbandes für Turnen mit dem Österreichischen Fußballbund, ermöglicht durch eine Förderung des Sportministeriums. C/o ÖFT: 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10, +431 505 51 79, office@oeft.at. Medienbetreuung: Allied Profit Consult GmbH.